

Chansons - revidierte Fassung!

Juli 2026 by SK

Bonjour, bonjour Anfang ähnlich Flashmob. Jemand ruft von oben winkend «Bonjour», ...
(Schweizer Beitrag 1969 Concours Eurovision de la Chanson, Gesungen von Paola, erreichte damit den 5. Platz)

Begrüssung:

Susanne K.

Ein Chanson ist ein gesungen, oft poetischer Vortrag. Die Texte selbst decken eine Vielzahl von Themen und Stimmungen ab: Vom politisch geprägten Chanson über komische Situationen bis zu den häufigen Liebesliedern berichten Chansons von allen Situationen des Lebens, oft mit den Mitteln der Ironie und der Satire.

Ein Zeitzeuge aus der Ära vor dem Ersten Weltkrieg skizzierte die Themenbreite so: „Man sang Chansons aller Art: skandalöse, ironische, zarte, naturalistische, realistische, idealistische, zynische, lyrische, nebulöse, chauvinistische, republikanische, reaktionäre – nur eine Sorte nicht: langweilige Chansons!

Wir nehmen sie jetzt mit in die Strassen von Paris.
Bild von Paris... aufstellen., «Malerin» zieht ein Malerhemd über und legt den Pinsel an.

Champs-Élysées

Chor

Mon coeur est un violon

Uschi/ Chor

Geigerin stellt sich zum Bild, Malerin geht weg... (Uschi singt mit Mikrofon, im Vordergrund)

Mein Herz ist eine Geige Auf dem dein Bogen spielt Und das vibriert die ganze Zeit Lehnt sich an deine Wange Manchmal ist die Luft lebhaft und fröhlich Wie ein Chor des Wahnsinns Manchmal sind sie müde Zieht sich mit Melancholie an In der Nacht, die zu Ende geht, ist mein Herz voll von dir. Musik ist ein Traum, der unter deinen Fingern schwingt Unter deinen Fingern macht die Berührung mein Verlangen so stark Dass er sogar so weit geht, betrunken zu werden und am Ende der Vereinbarung stirbt Mein Herz ist eine Geige Auf dem dein Bogen spielt Und das vibriert die ganze Zeit Lehnt sich an deine Wange Manchmal ist die Luft lebhaft und fröhlich Wie ein Chor des Wahnsinns Manchmal sind sie müde Zieht sich mit Melancholie an Und im Einklang vibrieren Mein Herz ist eine Geige...

Only you

Chor mit letztjähriger Choreo

Et si tu n'existe pas

Chor

Wenn es dich nicht gäbe, so sag, wozu sollt es mich geben?
In der Welt, ohne dich, Tag für Tag, hoffnungslos zu leben.

Wenn es dich nicht gäbe, würd' ich die Liebe gern erfinden, wie der Maler, der Farbe und Strich im Licht des Tags entstehen sieht, und nicht weiß, wie's geschieht.

Wenn es dich nicht gäbe, so sag, für wen sollt es mich geben?
Liebeleien im Arm, die ich dann doch nie richtig lieben kann.

Wenn es dich nicht gäbe, so wäre ich nur ein Pünktchen auf der Welt, das da wandert und geht und nie hält. Ich hätte keine Ziele mehr. Ich bräuchte dich so sehr.

Wenn es dich nicht gäbe, so sag, wozu sollt es mich geben?
Ja, ich könnte so tun, ich wäre ich, doch ich wäre nicht wirklich ich.

Wenn es dich nicht gäbe, ich denk, ich fände den Sinn des Lebens dann, das Geheimnis der Welt und wie ich, dich für mich erschaffen kann, und dich sehn irgendwann.

Wenn es dich nicht gäbe, so sag, wozu sollt es mich geben?
In der Welt, ohne dich, Tag für Tag, hoffnungslos zu leben.

Wenn es dich nicht gäbe, würde ich die Liebe gerne erfinden, wie der Maler, der Farbe und Strich, im Licht des Tags entstehen sieht.

Ich brauch Tapetenwechsel

Chor

Choreo: Stimmen wechseln untereinander

Batlat

Chor

Ein verspieltes Lied, in dem sich zwei Boote ineinander verlieben, küssen und schliesslich kleine Jollen bekommen.

Caresse sur l’ocean

Instrumental/ Chor

Ca. 20 min **Pause** mit Verpflegung

Geigensolo**Lea**

Der Chor kommt und Jeder spricht Jemanden vom Publikum in diesem Sinne an:
« Schön händ die Zwei das doch g’macht, aber under eus... Eusereine chönt das doch au!»
Wenn alle vorne sind und noch weiter schnattern, greift Franz energisch durch und beginnt zu spielen
Eusereine chönt das au...

Coifför**Männer...** einfach, wills es luschtigs Lied vomene schwiizer Chansonier isch!

Je ne regrette rien**Dominique/ Chor**
*Nein ich bedauere nichts
Weder das Gute das man mir zukommen ließ
Noch das Schlechte
All das ist mir ganz egal
Ich habe bezahlt, es vom Tisch gewischt, vergessen
Die Vergangenheit ist mir egal

Mit meinen Erinnerungen
Habe ich das Feuer angezündet
Meinen Kummer, mein Vergnügen
Ich brauche euch nicht mehr
Vergessen sind meine Liebschaften
Mit ihrem Flatterhaften
Vergessen für immer
Ich beginne bei Null

Nein gar nichts....
Nein, ich bedauere nichts
Weder das Gute, das man mir zukommen ließ
Noch das Schlechte
All das ist mir ganz egal
Nein, gar nichts
Nein, ich bedauere nichts
Denn mein Leben, mein Vergnügen
Beginnt heute mit dir*

Die Malerin steht vor einer Staffelei und malt am Bild eines Mannes... beginnt darauf zu singen... Chor setzt ein.

La vie en rose**Susanne K/
Larissa/ Chor**
*Augen, die die meinen küssen,
Ein sich verlierendes Lächeln auf seinem Mund,
Hier ist das Porträt ohne Retusche
von einem Mann, zu dem ich mich hingezogen fühle

Wenn er mich in seine Arme nimmt
mit tiefer Stimme zu mir spricht,
sehe ich das Leben durch die rosarote Brille

Er sagt Worte der Liebe zu mir
Worte für alle Tage
Und das macht irgendetwas mit mir
Er ist in mein Herz gelangt
Ein Teil des Glückes, dessen Ursache ich kenne*

Für mich solls rote Rosen regnen**Irene/ Chor**

Chor geht ab – Danke sagen...für so Vieles!
Zugabe Love never leaves...